

Wasser benötigte, legte man die Waschwerke in den Tälern an und transportierte die Kiesmassen der Grundkonglomerate, die leicht mit Hacke und Schaufel zu gewinnen waren, dorthin. Denn daß man die alluvialen Ablagerungen durchwusch, ist bei deren erst recht geringer Goldführung kaum anzunehmen.

Die wenigen bisher angestellten Materialuntersuchungen können noch kein abschließendes Ergebnis zeitigen. Die Arbeiten werden von mir, besonders im Zusammenhang mit einer Untersuchung der anderen Übergemengteile der cenomanen Grundkonglomerate, weitergeführt werden.

#### Literatur.

- (1) Beck, R. — Berg, G.: Abriß der Lehre von den Erzlagerstätten. Berlin 1922.
- (2) Beck, R.: Lehre von den Erzlagerstätten. 3. Aufl. Berlin 1909. 2. Bd.
- (3) Schurtz, H.: Der Seifenbergbau im Erzgebirge und die Walensagen. Forsch. z. dtsh. Landes- u. Volkskd. Bd. 5, 1891, S. 85.
- (4) Fl[asch]: Vom Golde in Sachsen. Nützl. Beyträge zu den nöthigen u. angenehmen Wissenschaften. Bd. 2, 1773, S. 387—404, 494—502 u. 541—545.
- (5) Siegel, J.: Die Veränderungen des Waldbildes im östlichen Erzgebirge im Wandel der geschichtlichen Jahrhunderte. Diss. Dresden 1927. Zugleich in: Tharandter forstl. Jahrb. Bd. 78, 1927.
- (6) Schumann, A.: Vollständiges Staats-, Post- und Zeitungs-Lexikon von Sachsen; Bd. 11, 1824.
- (7) Schiffner, A.: Handbuch der Geographie, Statistik und Topographie des Kgr. Sachsen. 2. Lieferg. Leipzig 1840.
- (8) Ders.: Beschreibung von Sachsen u. der Ernestinischen, Reußischen u. Schwarzburgischen Lande. 2. Ausg. Dresden 1845.
- (9) Schander, H.: Die cenomane Transgression im mittleren Elbtalgebiet. Geolog. Archiv Bd. 2, 1923, S. 49; auch: Zeitschr. dtsh. geol. Ges. Bd. 75, 1923, S. 107.
- (10) Erläuterungen zur geol. Spezialkarte von Sachsen, Blatt 81 (Tharandt), 2. Aufl., Leipzig 1914.
- (11) Oberreit: Topographischer Atlas des Königreiches Sachsen. Dresden 1836—1860.
- (12) Berg- u. hüttenmännische Zeitung, Jahrg. 17 (N. F. Jahrg. 12), 1858, S. 319.
- (13) Erläuterungen zur geol. Spezialkarte von Sachsen, Blatt 83 (Pirna), 2. Aufl., Leipzig 1916, S. 44, und H. Mietzsch, Zur Geologie des erzgebirgischen Schiefergebietes (2. Die Goldführung der Quarzite im Horizont des Schloßfelsens von Weesensein). Jahresber. d. Ver. f. Naturkd., Zwickau 1873, S. 34—37.